



Mein Name ist Tino Franke, einige kennen mich auch unter dem Spitznamen Toni. Ich bin 48 Jahre alt und wohne mit meiner Lebenspartnerin in dem beschaulichen Poppendorf in der Nähe von Rostock. Seit 1997 bin ich Angehöriger der Landespolizei. Ich absolvierte zunächst die Ausbildung zum mittleren Dienst und wurde danach ungewöhnlicherweise zunächst im Führungsstab der Bereitschaftspolizei im Sachbereich Einsatz eingesetzt. Nach 1 ½ Jahren Verwendung wollte ich das Polizeileben aus Sicht eines Einsatzbeamten kennen lernen und ging auf eigenen Wunsch in die 1. BPH.

Von 2002 bis 2003 nahm ich an der Ausbildung gemäß § 10 PolLaufbVO M-V teil und wechselte somit in die Laufbahn des gehobenen Dienstes. Anschließend suchte ich eine neue Herausforderung und wurde 2004 Angehöriger der BFE M-V. Seitdem wurde ich in sämtlichen Führungsfunktionen verwendet, absolvierte den Lehrgang nach § 24 PolLaufbVO M-V und bin ab 2019 der Dienststellenleiter der BFE M-V. Für die Landespolizei durfte ich bisher das Sanitätskonzept und das Projekt Ständiger Stab federführend bearbeiten.

Warum möchte ich Personalrat werden/bleiben?

Bis zu meiner Einweisung als Dienststellenleiter habe ich bereits im örtlichen Personalrat des LBPA M-V mitgewirkt und erkannt, dass Themen durch den Personalrat anders und zielgerichteter bewegt werden können.

Das erhoffe ich mir auch durch die Arbeit im Hauptpersonalrat. Ich möchte meine Erfahrung miteinbringen, gerade in einer Zeit, die Veränderungen mit sich bringt. Für mich sind dabei Transparenz und Beteiligung wichtige Elemente der Führung.